

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/IV/037/2007/VI-61
Einreicher:	Stadtplanungsamt Fr. Granditzki

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	24.09.2007	
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	09.10.2007	

Titel:

Ergebnis der Vertiefung und Konkretisierung des favorisierten Beitrags aus dem Verfahren zur Kommunikation des Stadtumbaus unter dem Thema "Stadtumbau erzählen - Bürger aktivieren (Roter Faden)"

Information:

Der Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt wurde am 15.03.2007 über das Ergebnis des Werkstattverfahrens „Stadtumbau erzählen – Bürger aktivieren (Roter Faden)“ informiert. Der Verfasser des favorisierten Beitrags, das NRS-Team aus Cham/Schweiz, wurde mit der Vertiefung der Ansätze und Konkretisierung der Ideen beauftragt.

Der Beitrag des NRS-Teams geht von einem mindestens 3 m breitem Asphaltband als vielseitig nutzbarem Bewegungs- und Verbindungsraum für alle Bewohner und Akteure aus. Das Band stellt das Rückgrat des Landschaftszuges dar. Das Asphaltband soll von Bewegungsfeldern und neu aktivierten Orten flankiert werden und die vorhandenen Claims anschließen. Wegmarkierungen, Ausstattungselemente und Lichtstelen vervollständigen diese Idee. Zur Vorabsteckung und Sichtbarkeit des Verlaufs des „Roten Fadens“ sollten Fahnen dienen.

Ergebnis der vertiefenden Untersuchungen

Im Zuge der vertiefenden Untersuchungen wurde der konkrete Verlauf des „Roten Fadens“ durch den zukünftigen Landschaftszug und die Anbindung an das Bauhaus abgestimmt. Damit konnte ermittelt werden, welche konkreten baulichen Maßnahmen in den einzelnen Abschnitten zur Herstellung des geplanten Asphaltbandes nötig sind.

Als Ergebnis muss festgestellt werden, dass ein durchgehendes Asphaltband zur Zeit nicht realisierbar ist. Bestehende Gehwege oder Fahrbahnen zusätzlich mit einem Asphaltbelag zu versehen bzw. dafür umzubauen, ist unwirtschaftlich und in der Öffentlichkeit nicht vermittelbar.

Die Idee des Asphaltbandes kann vorerst deshalb nur im Rahmen von Neubauprojekten wie der Umgestaltung des ehem. Kohleareals, des ehem. Andes-Geländes und zum Teil im Ostgrünzug umgesetzt werden. Dort ist es möglich, im Zuge der notwendigen Gestaltung von Flächen als Teil des Landschaftszuges Wege mit einem Asphaltbelag herzustellen.

Die weitere schrittweise Realisierung der Idee des Asphaltbandes ist abhängig von den zukünftig zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln und den konkreten Umsetzungsmaßnahmen im Landschaftszug.

Für die gegenwärtige Phase des Stadtumbauprozesses wurde vom NRS-Team in Anknüpfung an den Gedanken aus dem favorisierten Wettbewerbsbeitrag vorgeschlagen, den Verlauf des „Roten Fadens“ dauerhaft mit roten Fahnen aus Metall zu markieren. Das NRS-Team entwickelte dazu eine Fahne mit drehbarem Oberteil, die mit Informationsträgern, Wegweisern oder Signalschildern kombiniert werden kann, welche an exponierten Standorten aufgestellt werden. Dabei handelt es sich größtenteils um standardisierte und erprobte Elemente aus der Verkehrsraumgestaltung, die vandalismussicher und witterungsbeständig sind. Die Fahnen sollen so platziert werden, dass durch Sichtbeziehungen dem Verlauf des „Roten Fadens“ gefolgt werden kann, d.h. der Abstand beträgt ca. 100 m. Die Elemente können problemlos umgesetzt werden, um auf den prozesshaften Charakter des Stadtumbaus zu reagieren.

Die Informationsträger dienen dazu, das Thema Stadtumbau mit konkretem Bezug zum jeweiligen Standort zu kommunizieren. Für das Layout der Informationsträger besteht ein hoher gestaltersicher Anspruch. Deshalb soll die Entwicklung dieses Layouts im Rahmen eines weiterführenden Auftrags vom NRS-Team erarbeitet werden.

Die derzeitigen Informationstafeln (z. B. Perennemix-Fläche Quellendorfer Straße) stellen damit einen Übergangstatus dar.

Kosten

Die reinen Baukosten für ein zusammenhängendes 7 km langes Asphaltband wurden vom NRS-Team im Wettbewerbsbeitrag mit ca. 640.000 € ohne MWSt ermittelt. Der erste Abschnitt im Bereich des ehemaligen Kohleareals an der Bitterfelder Straße wurde aktuell mit ~ 50.000 € (ohne MWSt) beziffert.

Die Kosten für die Ausstattungselemente Fahne, Informationsträger, Wegweiser und Signalschild wurden mit je ca. 193 € bis ca. 366 € ohne MWSt angegeben. Vom Tiefbauamt werden zur Zeit Angebote von regionalen Firmen eingeholt und mit den vorgenannten Kostenschätzungen verglichen.

Ausgehend von einer Platzierung der Fahnen in ca. 100 m Abstand werden für die Markierung des gesamten 7 km langen „Roten Fadens“ ca. 70 Fahnen, benötigt, die zum Teil mit Informationsträgern oder Wegweisern bestückt werden.

Damit ist der Kostenaufwand deutlich geringer als für die Herstellung des kompletten Asphaltbandes.

Ausblick

Die ersten Elemente werden im Bereich zwischen Bitterfelder Straße (Kohleareal) und Finekeller aufgestellt. Am 13.10.2007 soll im Rahmen einer öffentlichen Auftaktveranstaltung der erste Abschnitt des Roten Fadens eröffnet und zur IBA-Evaluierung am 30.10.2007 präsentiert werden.

Die Herstellung des Asphaltbandes im Bereich ehem. Kohleareal und ehem. Andes-Gelände ist für das Jahr 2008 geplant, ebenso die Installation von weiteren Fahnen, Wegweisern und Informationsträgern entlang des Weges.

Internationale Bauausstellung (IBA) Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010

Eine finale Gesamtchoreographie über den Verlauf des künftigen Asphaltbandes soll der Aufgabe „Stadtumbau erzählen“ gerecht werden. Dazu soll ein übergeordnetes Konzept entwickelt werden. Die Inhalte/Sprache der Informationstafeln für die IBA 2010 werden entsprechend dafür gewählt. Abweichungen zu den jetzigen „Erzählstationen“ sind möglich. Neue Punkte können hinzukommen. Dies entspricht dem zeitlich und räumlich flexiblen Vorgehen bei der Entwicklung des Landschaftszuges.

Ein Antrag für ein Sponsoring durch die Stiftung pro Helvetia wird vom NRS-Team in Abstimmung mit der Stadt Dessau-Roßlau und dem IBA-Büro eingereicht.

Anlagen:

- Übersichtsplan Standorte Fahnen – Grünzug West (1. Realisierungsetappe)
- Übersicht Markierungselemente
- Prinzipdarstellung drehbare Fahne

Für den Einreicher:

Dezernent